

An alle versicherten Personen

Gümligen, im Dezember 2016

Ihre Ansprechperson: Beat Roth
Telefon 031 359 79 54
beat.roth@primanet.ch

Informationen zu Ihrer Pensionskasse

Sehr geehrte Damen und Herren

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir Sie über die wichtigsten Neuerungen Ihrer Pensionskasse informieren:

Namenswechsel

Sie wundern sich eventuell, Post von der Vorsorge FinTec und nicht von der Vorsorge Regionalbanken zu erhalten. Der Grund hierfür liegt darin, dass sich der Stiftungsrat entschlossen hat, den Namen der Pensionskasse zu ändern. Was bedeutet nun aber Vorsorge FinTec? FinTec ist die Abkürzung von **Fin**anzen und **Technik**: Der Vorsorge FinTec sind heute 23 Arbeitgeber angeschlossen. Ursprünglich waren es fast ausschliesslich Regionalbanken, die sich unter dem Dach der VRB zusammenschlossen. Zwischenzeitlich sind auch andere Organisationen dazugestossen. Beispiele sind Entris Banking, Schweizerische Bankiervereinigung, Equilas AG, Aunexis AG und weitere. Darum entschied sich der Stiftungsrat den Namen der Pensionskasse den heutigen Gegebenheiten anzupassen, um damit eine noch breitere Identifikation aller Versicherten und der angeschlossenen Firmen zu erreichen. Zudem wollen wir damit auch unsere Chancen zur Gewinnung neuer Anschlüsse verbessern. All dies mit dem Ziel die Stabilität unserer Pensionskasse zu erhalten.

Der Namenswechsel erfolgte pragmatisch und ohne grosse finanzielle Belastungen. Wir verzichten auf die Ausarbeitung eines kostspieligen Logos und haben uns auch entschieden, analog dem bisherigen Erscheinungsbild aufzutreten.

Finanzielle Situation

Die finanzielle Situation der Pensionskasse kann sich trotz einem erneut eher ungünstigen Anlagejahr behaupten. Im Marktvergleich erzielte die VRB bis heute eine gute Rendite mit massvollem Risiko. Der geschätzte Deckungsgrad lag per 30.09.2016 bei 118%.

Der Stiftungsrat hat dieses Jahr eine ALM (Asset- & Liability Management) Studie in Auftrag gegeben, um unsere heutigen Anlagen und Verpflichtungen zu analysieren. Als Ergebnis werden wir unsere Anlagestrategie, unter Berücksichtigung der aktuellen und erwarteten Finanzmarktsituation, leicht anpassen. Basierend darauf werden wir im nächsten Jahr ebenfalls unsere Versicherungsleistungen zusammen mit unserem Versicherungsexperten überprüfen.

Zinssatz Sparkonto

Der Stiftungsrat hat sich aufgrund der Unsicherheiten auf den Finanzmärkten sowie in Erwartung eines wenig veränderten Deckungsgrades entschieden, die Sparkonti im Jahr 2016 mit 1.25% zu verzinsen

Vorsorge FinTec | Mattenstrasse 8 | 3073 Gümligen
Postadresse: Vorsorge FinTec | Postfach 5365 | 3001 Bern
Tel. 031 359 79 75 | Fax 031 359 79 76

und somit die Pensionskasse auf ihrem verlässlichen Niveau zu halten. Je nach Anlageergebnis per Ende dieses Jahres wird der Stiftungsrat auf diesen Entscheid zurückkommen und allenfalls eine Mehrverzinsung beschliessen wenn die Nettorendite mehr als 2% beträgt.

Projektionszinssatz

Der Projektionszinssatz definiert die voraussichtliche Verzinsung der Sparkonti der Versicherten bis zur Pensionierung und hat damit einen wesentlichen Einfluss auf die projizierten Altersleistungen. Dabei handelt es sich lediglich um eine Annahme ohne Garantie. Der Projektionszinssatz entspricht dem BVG-Sparzinssatz und beträgt daher im nächsten Jahr 1.00%.

Verzinsung Anlagekonti bei Mitgliedbanken

Im Jahr 2017 werden unsere Anlagekonti bei den Mitgliedbanken mit 2.50% verzinst. Der Stiftungsrat möchte sich bei dieser Gelegenheit bei den Mitgliedbanken für ihr bereits jahrelanges Entgegenkommen bedanken.

Grenzbeträge 2017

Die Altersrenten der AHV sowie die Grenzbeträge in der beruflichen Vorsorge bleiben für das Jahr 2017 unverändert:


Maximale AHV-Altersrente	CHF 28'200
Koordinationsabzug Pensionskasse	CHF 24'675
Eintrittsschwelle Pensionskasse	CHF 21'150

Ausblick

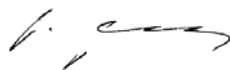
Die anspruchsvollen Finanzmärkte sowie die steigende Lebenserwartung machen auch vor unserer Pensionskasse nicht halt. Damit wir Ihnen auch weiterhin eine verlässliche und stabile Vorsorge gewährleisten können, werden wir, wie vorgängig erwähnt, die versicherungstechnischen Parameter (z.B. technischer Zinssatz, Umwandlungssatz) überprüfen. Aus heutiger Sicht besteht ein gewisser Handlungsbedarf. Der Stiftungsrat wird sich nächstes Jahr intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen und notwendige Schritte aber auch begleitende Abfederungsmassnahmen vorbereiten. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Festtage und freuen uns, auch im neuen Jahr für Sie da zu sein.

Freundliche Grüsse
Vorsorge FinTec



Peter Ritter
Präsident



Beat Roth
Geschäftsführer